

Juli 2021

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebes Praxisteam,

aufgrund aktueller Änderungen in den für alle akkreditierten Labore geltenden „Mikrobiologischen Qualitätsstandards“ werden wir die bakteriologische Urindiagnostik geringfügig modifizieren und dadurch verbessern.

Der nunmehr nicht mehr empfohlene Hemmstofftest wird entfallen. Dafür wird in jeder nativen Urinprobe die Leukozytenzahl bestimmt und diese Zahl auf den Befunden auch ausgewiesen. In der Zusammenschau der Leukozytenzahl, der Erregerzahl und der Tatsache, ob es sich um typische oder eher untypische Harnwegsinfektionserreger handelt, lassen sich so dezidierte Befundbeurteilungen ableiten, die wir Ihnen mitteilen werden.

Zum evtl. Nachweis nicht einfach anzüchtbarer Erreger werden außerdem alle Kulturen zwei Tage bebrütet. Da dieses Vorgehen jedoch eher selten zu Bakterienwachstum führen wird, werden Sie bei Kulturen ohne Erregerwachstum wie bisher bereits am Folgetag einen Negativbefund erhalten, jedoch mit dem Hinweis, dass die Kulturen noch weitere 24 h bebrütet werden und ggf. ein Nachbefund erfolgt. Die Umstellung erfolgte am 12.07.2021.

Bei Fragen hierzu sprechen Sie uns bitte gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Labor 28**